

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mühlerhaler et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barletwald, Brügg BE	Koordinaten	8.1.21
Gefährdungszone	I (0-ca. 10 m)		M47.1263/E7.2685
Baumnummer	01	Baumart	Ei
		BHD	135
		Höhe	34
		Lage zum Weg	bei Sitzbank
		ø-Krone	21

Waldökologische Beurteilung

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vogel
 Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen

Tote Äste	Ø > 10 cm	Länge > 50 cm	Punkte
			3
Höhlen	Loch < 10 cm		3
	Loch ≥ 10 cm		4
Bemerkungen:			

VTA Beurteilung		Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückeschäden, Bodenverdichtung etc.)
Beurteilungskriterien von 1 nach 8 betrachten		kleiner Schaden	grosser Schaden	
1	nach 8 betrachten			
2	Anderes			
3	obere Kronenhälfte			
4	untere Kronenhälfte			
5	Kronenbasis			
6	Stamm > 1.3 m			
7	Stamm 0.3-1.3 m			
8	Stammfuss < 0.3 m			
9	Wurzelteller			
10	Standort Risiken			

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone		Beurteilung VTA
Beurteilung der Kronen-Vitalität Ndh (Nadelverlust in %)	Beurteilung	
0-20	4	Beurteilung VTA Springes Reile, stabiler Baum istort zum Weg / Bauld ist gefahrlos
25-40	3	
40-50	2	
> 50	1	
abgestorben	0	

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle		Kontrolle		Erledigt am:	
Besteht ein Handlungsbedarf?	nein	Baum wird als sicher beurteilt	N.a.	i.O.	N.a.
	ja	Pflegischer Eingriff	ja	i.O.	
Handlungsbedarf?	ja	Unklar, weitere Untersuchungen nötig.	ja	i.O.	
	ja	Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden	fallen	i.O.	

Empfohlene Massnahmen		Prio. im Konsens beschlossen		Priorität A - C	
1	Baumpflege: Isolat aufpassen	B			
2					
3					

Total	Theoretisch max. 27	18
Beurteilung Ökologie		
Austfall		

Prioritäten: A = wichtig und sofort (Winter 2021); B = wichtig, kann warten (Herbst/Winter 2021/22); C = In späterer Phase

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mühlerhater et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barletwald, Brügg BE	Gru E 002 #1	8.1.21
Gefährdungszone	I (0-ca. 10 m)	III (Baumlänge)	17.12.10 / 7.2016
Baumnummer	02	Baumart	Bu
		BHD	65
		Höhe	~ 34
		Lage zum Weg	~ 15 m östl. Nr. ~ 10 m zur Bank
		Ø-Krone	13

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückeschäden, Bodenverdichtung etc.)
					kleiner Schaden	grosser Schaden	
1 nach 8 betrachten							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone		Beurteilung VTA	
Beurteilung der Kronen-Vitalität Ndh (Nadelverlust in %)	0-20	Risiko gering, alle falls Deminopelt	
Taxierung (einkreisen)	4	Waldbräuchel sinnvoll zu fällen, falls #1 bleibt.	
Exploration	3		
Degradation	2		
Stagnation	1		
Resignation	0		
abgestorben			

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle		Kontrolle		Erledigt am:	
Besteht ein Handlungsbedarf?	ja	Sicherheit wiederherstellbar	ja	i.O.	
	ja	Unklar, weitere Untersuchungen nötig	VTA Sommerzugversuch	ja	i.O.
	ja	Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden	fallen	i.O.	

Empfohlene Massnahmen		Prio. Im Konsens beschlossen		Priorität A - C	
1	Fällung			C	
2					
3					

Waldökologische Beurteilung

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vögel		
Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen		
Tote Äste	Ø > 10 cm Länge > 50 cm	Punkte 3
Höhlen	Loch < 10 cm Loch ≥ 10 cm	3 4
Rindenschürfung	> 600 cm ²	1
Rindentasche	Vorhanden	2
Moosbewuchs	> 25%	2
Flechtenbewuchs	> 25%	2
Efeubewuchs	> 25%	3
Sartflus		2
Baumart	Eiche Eiche, Föhre, Kirsche, Pappel	4 2
Bemerkungen:	übrige Lbh, L3 Fi, Ta, Dgl	1 0
BHD	40 - 60 cm 60 - 80 cm 80 - 100 cm	1 2 3
Total	Theoretisch max. 27	6
Beurteilung Ökologie		
Inletsant		

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mühlethaler et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barlewald, Brügg BE	Koordinaten	47,1268/7,2687
Gefährdungszone	I (0-ca. 10 m)	II (Baumlänge)	14 m zur Bank II 17m zur Terrasse
Baumnummer	03	Baumart	Ei BHD
		111	Höhe 30
			Ø-Krone 20m

Waldökologische Beurteilung

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vogel
Falls zureferiert, pro Feld eine Punktzahl auswählen

Tote Äste	Ø > 10 cm	Länge > 50 cm	Punkte
Bemerkungen:			3

VTA Beurteilung		Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Tölste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückenschäden, Bodenverdichtung etc.)
Beurteilungskriterien von 1 nach 8 betrachten		kleiner Schaden	grosser Schaden	
9	Anderes			
8	obere Kronenhälfte		X	
7	untere Kronenhälfte	X		
6	Kronenbasis	X	X	eingetragene Holz, Oberhalb großer Schaden aber geringere, Pflanz de (siehe Foto's, kein Schaden)
5	Stamm > 1.3 m			ob
4	Stamm 0.3-1.3 m			ob
3	Stammfuß < 0.3 m			ob
2	Wurzelleiter			ob
1	Standort Risiken			Waldrand, V-Lynd, hängt leicht zum Spazieren

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone		Beurteilung VTA			
Beurteilung der Kronen-Vitalität Nch (Nadelverlust in %)	0-20	4	Bei Massenschnee gefährdet		
Taxierung (einkreisen)	25-40	3			
	40-50	2			
	> 50	1			
Beurteilung der Kronen-Vitalität Lbh (nach Roloff)	Exploration	Degradation	Stagnation	Resignation	abgestorben
	4	3	2	1	0

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle		Kontrolle		Erhedigt am:	
Besteht ein Handlungsbedarf?	nein	Baum wird als sicher beurteilt	N.a.	I.O.	N.a.
	ja	Pflegeischer Eingriff	ja	I.O.	
	ja	Unklar, weitere Untersuchungen nötig	ja	I.O.	
	ja	Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden	fallen	I.O.	

Empfohlene Massnahmen		Prio. Im Konsens beschlossen		Priorität A - C	
1	Wind, starker Ost (W) entfernen	B			
2					
3					

Höhlen	Loch < 10 cm	Loch ≥ 10 cm	Punkte
Bemerkungen:			3
Rindenschnüfung	> 600 cm ²		1
Bemerkungen:			
Rindenfasche	Vorhanden		2
Moosbewuchs	> 25%		2
Flechtenbewuchs	> 25%		2
Feuerebewuchs	> 25%		3
Saftfluss			2
Baumart	Eiche	Eiche, Föhre, Kirsche, Pappel	4
	übrige Lbh, La		1
	Fi, Ta, Dgl		0
BHD	40 - 60 cm		1
	60 - 80 cm		2
	80 - 100 cm		3
	> 100 cm		4
Total	Theoretisch max. 27		23
Beurteilung Ökologie	Mittel	klar	

Prioritäten: A = wichtig und sofort (Winter 2021); B = wichtig, kann warten (Herbst/Winter 2021/22); C = In späterer Phase

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mühlthaler et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barletwald, Brügg BE	Koordinaten	5.1.21 47.1266 / 7.2687
Gefährdungszone	I (Dca: 10 m)	II (Baumlänge)	n 5 m zum Spitzende n 10 m zur Wurzel
Baumnummer	04	Baumart	Bu
		BHD	22
		Höhe	15
		Lage zum Weg	n 6
		ø-Krone	n 6

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückenschäden, Bodenverdichtung etc.)
					kleiner Schaden	grosser Schaden	
1 nach 8 betrachten							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
32							
33							
34							
35							
36							
37							
38							
39							
40							
41							
42							
43							
44							
45							
46							
47							
48							
49							
50							
51							
52							
53							
54							
55							
56							
57							
58							
59							
60							
61							
62							
63							
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
73							
74							
75							
76							
77							
78							
79							
80							
81							
82							
83							
84							
85							
86							
87							
88							
89							
90							
91							
92							
93							
94							
95							
96							
97							
98							
99							
100							

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone	Exploration	Degradation	Stagnation	Resignation	abgestorben
Beurteilung der Kronen-Vitalität Ndh (Nadelverlust in %)	0-20	25-40	40-50	50	abgestorben
Taxierung (einkreisen)	4	3	2	1	0

Beurteilung der Kronen-Vitalität Lbh (nach Roloff)

Exploration

Degradation

Stagnation

Resignation

abgestorben

Beurteilung VTA

Sofortfall vor Ort, aber geringes Risiko, aber besser gleich fällen

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle	nein	ja	Sicherheit wiederherstellbar	Kontrolle	Ereignet am:
Besteht ein Handlungsbedarf?	ja	ja	ja	I.O.	
Handlungsbedarf?	ja	ja	ja	I.O.	
Handlungsbedarf?	ja	ja	ja	I.O.	
Handlungsbedarf?	ja	ja	ja	I.O.	

Empfohlene Massnahmen	Prio.	Im Konsens beschlossen	Priorität A - C
Fällen	A		

Waldökologische Beurteilung

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vogel		Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen	Punkte
Tote Äste	Ø > 10 cm	Länge > 50 cm	3
Höhlen	Loch < 10 cm	Loch ≥ 10 cm	4
Rindenschürfung	> 600 cm ²		1
Rindentafel	Vorhanden		2
Moosbewuchs	> 25%		2
Flechtenbewuchs	> 25%		2
Efeubewuchs	> 25%		3
Sattfluss			2
Baumart	Eiche	Eiche, Föhre, Kirsche, Pappel	4
		Eiche, Föhre, Kirsche, Pappel	2
		übrige Lbh, Lä	1
		Fi, Ta, Dgl	0
BHD	40 - 60 cm		1
	60 - 80 cm		2
	80 - 100 cm		3
	> 100 cm		4
Total	Theoretisch max. 27		4
Beurteilung Ökologie	Efeu ist nicht vor, unbedeutend		

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mülhenthaler et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barletwald, Brügg BE	Koordinaten	8.1.21 47, 1268 / 7-2687
Gefährdungszone	I (0-3a, 10 m)	Lage zum Weg	Für gut Baul. II 11 m ges. Phase
Baumnummer	05	Baumart	Ei
		BHD	62
		Höhe	n 30
		Ø-Krone	7 m

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückeschäden, Bodenverdichtung etc.)
					kleiner Schaden	grosser Schaden	
1 nach 8 betrachten							
9 Anderes							
8 obere Kronenhälfte			X	X			
7 untere Kronenhälfte			X	X			
6 Kronenbasis			X	X			
5 Stamm > 1.3 m					X		Fällbedarfe
4 Stamm 0.3-1.3 m					X		de
3 Stammfuss < 0.3 m							de
2 Wurzellager							de
1 Standort Risiken							keine, Baum läuft im Bestandserinnere

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone		Beurteilung VTA	
Beurteilung der Kronen-Vitalität Nch (Nadelverlust in %)	0-20	4	abgestorben
Taxierung (einkreisen)	25-40	3	abgestorben
	40-50	2	abgestorben
	50	1	abgestorben
		0	abgestorben

Exploration: 4
Degradation: 3
Stagnation: 2
Resignation: 1
abgestorben: 0

Beurteilung VTA: *Absterbend, gefährlich*

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle			
Besteht ein Handlungsbedarf?	ja	nein	Baum wird als sicher beurteilt
	ja	ja	Pflegerischer Eingriff
	ja	ja	Unklar, weitere Untersuchungen nötig: VTA Sommer Zugversuch
	ja	ja	Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden

Empfohlene Massnahmen		Priorität A - C	
1 Fällarbeiten		A	
2			
3			

Waldökologische Beurteilung

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vogel		Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen	
Tote Äste	Ø > 10 cm Länge > 50 cm	3	Punkte
Höhlen	Loch < 10 cm Loch ≥ 10 cm	3	4
Rindenschürfung	> 600 cm ²	1	
Rindenfasche	Vorhanden	2	
Moosbewuchs	> 25%	2	
Flechtenbewuchs	> 25%	2	
Efeu bewuchs	> 25%	3	
Satfluss		2	
Baumart	Eiche Erle, Föhre, Kirsche, Pappel	4	2
	übrige Lbh, Lä Fi, Ta, Dgl	1	0
BHD	40-60 cm 60-80 cm 80-100 cm	1	2
	> 100 cm	3	
Total	Theoretisch max. 27	19	
Beurteilung Ökologie: <i>Elter wertvoll</i>			

Prioritäten: A = wichtig und sofort (Winter 2021); B = wichtig, kann warten (Herbst/Winter 2021/22); C = In späterer Phase

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mühlfelder et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barletwald, Brügg BE	8.1.21	
Gefährdungszone	I (0ca: 10 m)	Koordinaten	47.1268 / 7.2687
Baumnummer	06	Baumart	Ei
		BHD	87
		Höhe	27
		ø-Krone	14
		Lage zum Weg	5 m zur StraÙe

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückenschäden, Bodenverdichtung etc.)
					kleiner Schaden	grosser Schaden	
1 nach 8 betrachten							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone			
Beurteilung der Kronen-Vitalität Ndh (Nadelverlust in %)	0-20	25-40	40-50
Taxierung (einkreisen)	4	3	2
Beurteilung der Kronen-Vitalität Lbh (nach Roloff)	Exploration	Degradation	Stagnation
	Resignation	abgestorben	

Beurteilung VTA
Qu dieser Lage zu gefährlich

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle	nein	Baum wird als sicher beurteilt			
Besteht ein Handlungsbedarf?	ja	Pflegischer Eingriff	→	Sicherheit wiederherstellbar	N.a.
	ja	Unklar, weitere Untersuchungen nötig	→	VTA Sommer/Zugversuch	ja
	ja	Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden	→	fallen	I.O.

Empfohlene Massnahmen	Prio.	Im Konsens beschlossen	Priorität A - C
1 <i>Fällen</i>	A		
2			
3			

Waldökologische Beurteilung

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vogel
 Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen

Tote Äste	Ø > 10 cm	Länge > 50 cm	Punkte
			3

Höhlen	Loch < 10 cm	Loch ≥ 10 cm	Punkte
			3

Rindenschrüfung	> 600 cm ²	Punkte
		1

Rindentafasche	Vorhanden	Punkte
		2

Moosbewuchs	> 25%	Punkte
		2
Flechtenbewuchs	> 25%	Punkte
		3
Saftfluss	> 25%	Punkte
		2

Baumart	Eiche	Punkte
	Eife, Föhre, Kirsche, Pappel	4
		2

BHD	überige Lbh, LÄ	Punkte
	Fi, Ta, Dgl	1
		0
		1
		2
		3

Total	Theoretisch max. 27	Punkte
		19

Wertvoll

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mühlethaler et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum: 8.1.21	
Ort	Barletwald, Brügg BE	Koordinaten: 47.1268 / 7.2689	
Gefährdungszone	II (Dca. 10 m)	Lage zum Weg	6 m zur Strasse, 10 m zur Baule III
Baumnummer	08	Baumart	Ei
		BHD	71
		Höhe	35
		ø-Krone	~10 m

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hangende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückeschäden, Bodenverdichtung etc.)
					kleiner Schaden	grosser Schaden	
1 nach 8 betrachten							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone	
Beurteilung der Kronen-Vitalität Ndh (Nadelverlust in %)	0-20
Taxierung (einkreisen)	4
Exploration	3
Degradation	2
Stagnation	1
Resignation	0
abgestorben	0

Beurteilung VTA
*Wenn Baum # 7 gefällt wird
 die stark exponiert*

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle	Handlungsoptionen	Kontrolle	Erledigt am:
Besteht ein Handlungsbedarf?	ja	ja	
Empfohlene Massnahmen	Fällen		
Prioritäten: A = wichtig und sofort (Winter 2021); B = wichtig, kann warten (Herbst/Winter 2021/22); C = in späterer Phase			

Waldökologische Beurteilung

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010); Fokus Vogel		
Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen		
Tote Äste	Ø > 10 cm Länge > 50 cm	3
Höhlen	Loch < 10 cm Loch ≥ 10 cm	4
Bemerkungen:		
Rindenschrumpfung	> 600 cm ²	1
Bemerkungen:	<i>alte, auf Bruchstelle</i>	
Rindentasche	Vorhanden	2
Moosbewuchs	> 25%	2
Flechtenbewuchs	> 25%	2
Efeubewuchs	> 25%	3
Sattfluss		2
Baumart	Eiche	4
	Erl, Föhre, Kirsche, Pappel	2
	übrige Lbh, Lâ	1
	Fi, Ta, Dgl	0
BHD	40 - 60 cm 60 - 80 cm 80 - 100 cm	1 2 3
Total	Theoretisch max. 27	44
Beurteilung Ökologie		
<i>Mittlere Bedenkung</i>		

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mühlethaler et al. 2015)

Waldökologische Beurteilung

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barlewald, Brügg BE	8.1.21	
Gefährdungszone	I (D-ca. 10 m)	Koordinaten	47,1267/72685
Baumnummer	03	Lage zum Weg	9 m vom Pf.
Baumart	Ei	Ø-Krone	15

Nicht angezeichnet

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückeschäden, Bodenverdichtung etc.)
					kleiner Schaden	grosser Schaden	
1 nach 8 betrachten							
2							
3							
4							
5			X				grobes Dürrast, nach linken Astspitze, nach N
6			X				ok, gesunde
7			X				ok, sehr stabil
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
32							
33							
34							
35							
36							
37							
38							
39							
40							
41							
42							
43							
44							
45							
46							
47							
48							
49							
50							

Beurteilung der Kronen-Vitalität Ndh (Nadelverlust in %)	0-20	25-40	40-50	50	abgestorben
Taxierung (einkreisen)	4	3	(2)	(1)	0

Beurteilung VTA
 stabiles Baum, dürre Äste
 fallen ins Bestandserneuerungs-Baumkronen nicht mehr vital
 ↳ Beobachtung

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle	nein	Baum wird als sicher beurteilt	Kontrolle	Ereignet am:
Besteht ein Handlungsbedarf?	ja	Pflegischer Eingriff	N.a.	N.a.
	ja	Unklar, weitere Untersuchungen nötig: VTA Spinnzugversuch	ja	i.O.
Handlungsbedarf?	ja	Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden	ja	i.O.
	ja	Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden	fallen	i.O.

Empfohlene Massnahmen	Prio.	Im Konsens beschlossen	Priorität A - C
1 <i>Merkeln beobachten</i>	C		
2			
3			

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vogel		Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen	Punkte
Tote Äste	Ø > 10 cm	Länge > 50 cm	(3)
Bemerkungen:			
Höhlen	Loch < 10 cm		3
	Loch ≥ 10 cm		4
Bemerkungen:			
Rindenschrüfung	> 600 cm ²		(1)
Bemerkungen:			
Rindentasche	Vorhanden		2
Moosbewuchs	> 25%		(2)
Flechtenbewuchs	> 25%		2
Efeubewuchs	> 25%		(3)
Saftfluss			2
Baumart	Eiche		(4)
	Erle, Föhre, Kirsche, Pappel		2
Bemerkungen:			
BHD	Übrige Lbh, LÄ		1
	Fi, Ta, Dgl		0
	40 - 60 cm		1
	60 - 80 cm		2
	80 - 100 cm		(3)
Total	> 100 cm		4
Theoretisch max. 27			
Beurteilung Ökologie			16
<i>Merkeln</i>			

Prioritäten: A = wichtig und sofort (Winter 2021); B = wichtig, kann warten (Herbst/Winter 2021/22); C = In späterer Phase

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mühlethaler et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barfeldwald, Brügg BE	8.1.21	
Gefährdungszone	II (ca. 10 m)	III (Baumlänge)	
Baumnummer	10	Baumart	BU
		BHD	37
		Höhe	~ 18
		Lage zum Weg	9 m von Str.
		Ø-Krone	~ 10

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückeschäden, Bodenverdichtung etc.)
					kleiner Schaden	grosser Schaden	
1 nach 8 betrachten							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone					
Beurteilung der Kronen-Vitalität Noh (Nadelverlust in %)	0-20	25-40	40-50	>50	abgestorben
Taxierung (einkreisen)	4	3	2	1	0
Beurteilung der Kronen-Vitalität Lbh (nach Roloff)	Exploration	Degradation	Stagnation	Resignation	abgestorben

Beurteilung VTA
Wird primär gefährlich, aber auch viel stabil längerfristig

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle			
Besteht ein Handlungsbedarf?	nein	Baum wird als sicher beurteilt	
	ja	Pflegerischer Eingriff	Sicherheit wiederherstellbar
Handlungsbedarf?	ja	Unklar, weitere Untersuchungen nötig	VTA SommgZugversuch
	ja	Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden	fallen

Empfohlene Massnahmen		Prio. Im Konsens beschlossen	
1	<i>Säubern</i>	A	C
2			
3			

Waldökologische Beurteilung (Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vogel)		
Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen		
Tote Äste	Ø > 10 cm Länge > 50 cm	Punkte
Bemerkungen:	<i>Reimer</i>	3
Höhlen	Loch < 10 cm Loch ≥ 10 cm	3
Bemerkungen:		4
Rinden-schürfung	> 600 cm ²	1
Bemerkungen:		
Rinden-tasche	Vorhanden	2
Moosbewuchs	> 25%	2
Flechtenbewuchs	> 25%	2
Efeubewuchs	> 25%	3
Sattfluss		2
Baumart	Eiche Erle, Föhre, Kirsche, Pappel	4
		2
	übrige Lbh, Lä Fi, Ta, Dgl	1
BHD	40 - 60 cm 60 - 80 cm 80 - 100 cm	1
		2
		3
	> 100 cm	4
Total	Theoretisch max. 27	7
Beurteilung Ökologie		
<i>geringe Bedeutung</i>		

Prioritäten: A = wichtig und sofort (Winter 2021); B = wichtig, kann warten (Herbst/Winter 2021/22); C = In späterer Phase

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Münzheiser et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barletwald, Brügg BE	Koordinaten	8.1.21 47.1267 / 7.2687
Gefährdungszone	I (0-ca. 10 m)	II (Baumlänge)	2 m von Phase
Baumnummer	11	Baumart	Bu
		BHD	35
		Höhe	~ 20
		ø-Krone	~ 8

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückenschäden, Bodenverdichtung etc.)
					kleiner Schaden	grosser Schaden	
1 nach 8 betrachten							
9 Anderes							
8 obere Kronenhälfte							ok
7 untere Kronenhälfte							ok
6 Kronenbasis							ok
5 Stamm > 1,3 m		X					Abgestorbene Äste nicht überwallt
4 Stamm 0,3-1,3 m							ok
3 Stammfuss < 0,3 m							ok
2 Wurzelsteller		(X)					erste gelassene (Aslbaufen)
1 Standort Risiken							Bodenverdichtung, W-Bild, geringe Geländehöhe

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone					
Beurteilung der Kronen-Vitalität Ndh (Nadelverlust in %)	0-20	25-40	40-50	>50	abgestorben
Taxierung (einkreisen)	4	3	2	1	0

Beurteilung der Kronen-Vitalität Lbh (nach Roloff)

Exploration	Degradation	Stagnation	Resignation	abgestorben
ja	ja	ja	ja	ja

Beurteilung VTA

Besteht stabiler Baum mit vielen Rechenlöchern, Baum riskant.

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle			
Besteht ein Handlungsbedarf?	ja	ja	ja
	ja	ja	ja

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle

Besteht ein Handlungsbedarf?

ja ja ja ja

Baum wird als sicher beurteilt

Pflegischer Eingriff

Unklar, weitere Untersuchungen nötig

Sicherheit wiederherstellbar

VTA Schnittzugversuch

Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden

Kontrolle

N.a. ja ja ja ja

i.O. i.O. i.O. i.O.

Ereignet am:

N.a. ja ja ja ja

Empfohlene Massnahmen		Prio. Im Konsens beschlossen		Priorität A - C	
1	VTA Sommer		B		
2					
3					

Prioritäten: A = wichtig und sofort (Winter 2021); B = wichtig, kann warten (Herbst/Winter 2021/22); C = In späterer Phase

Waldökologische Beurteilung

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vogel

Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen

Tote Äste	Ø > 10 cm	Länge > 50 cm	Punkte
3			3

Bemerkungen:

Höhlen	Loch < 10 cm	Loch > 10 cm	Punkte
3			3
4			4

Bemerkungen:

Rinden-schürfung	> 600 cm ²	Punkte
1		1

Bemerkungen:

Rinden-tasche	Vorhanden	Punkte
2		2

Bemerkungen:

Moosbewuchs	> 25%	Punkte
2		2

Bemerkungen:

Flechtenbewuchs	> 25%	Punkte
2		2

Bemerkungen:

Efeu bewuchs	> 25%	Punkte
3		3

Bemerkungen:

Baumart	Eiche	Punkte
4		4
2	Eiche, Föhre, Kirsche, Pappel	2

Bemerkungen:

Saftfluss	Punkte
2	2

Bemerkungen:

Baumart	Eiche	Punkte
4		4
2	Eiche, Föhre, Kirsche, Pappel	2

Bemerkungen:

BHD	übrige Lbh, Lä	Punkte
0		0
1	Fi, Ta, Dgl	1
2	40 - 60 cm	2
3	60 - 80 cm	3
3	80 - 100 cm	3

Bemerkungen:

Total	Theoretisch max. 27	Punkte
4		4

Bemerkungen:

Beurteilung Ökologie

Waldschadend, ausser Waldschadend

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mülhthaler et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barletwald, Brügg BE	8.1.21	
Gefährdungszone	II (Dca. 10 m)	Koordinaten	47.1266 / 7.2691
Baumnummer	13	Baumart	Bq
		BHD	88
		Hohe	n 20
		Lage zum Weg	6m aus H5
		Ø-Krone	15 (aber auslauf)

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückeschäden, Bodenverdichtung etc.)
					kleiner Schaden	grosser Schaden	
1 nach 8 betrachten							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone			
Beurteilung der Kronen-Vitalität Noh (Nadelverlust in %)	0-20	25-40	40-50
Taxierung (einkreisen)	4	3	2
Beurteilung der Kronen-Vitalität Loh (nach Roloff)	Exploration	Degradation	Stagnation
	Resignation	abgestorben	abgestorben

Beurteilung VTA
Obwohl neue Triebe vital wirken, gibt es erst. res-nedde Risslöcher durch Fäulnis

Handlungsbedarf, Erhäuterung, Kontrolle			
Besteht ein Handlungsbedarf?	ja	ja	ja
	ja	ja	ja
Baum wird als sicher beurteilt		Sicherheit wiederherstellbar	
Pflegerischer Eingriff		VTA Sommerzugversuch	
Unklar, weitere Untersuchungen nötig		Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden	
ja		ja	
ja		ja	
ja		ja	

Empfohlene Massnahmen		Priorität im Konsens beschlossen	
1	Fällen	A	
2			
3			

Waldökologische Beurteilung		Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vogel	
Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen		Punkte	
Tote Äste	Ø > 10 cm Länge > 50 cm	3	
Höhlen	Loch < 10 cm Loch ≥ 10 cm	3	4
Bemerkungen:	Erle, verdeckt	1	
Rindenschürfung	> 600 cm ²	2	
Bemerkungen:	Alnusstolle	2	
Rindenschürfung	Vorhanden	2	
Moosbewuchs	> 25%	2	
Flechtenbewuchs	> 25%	2	
Efeubewuchs	> 25%	3	
Sartflüss		2	
Baumart	Eiche Erle, Föhre, Kirsche, Pappel	4	2
Überige Loh, La	Fi, Ta, Dgl	1	0
BHD	40 - 60 cm 60 - 80 cm 80 - 100 cm	1	2
Total	Theoretisch max. 27	8	4

Wichtige Bedenkung

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Niehner et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort	Barlewald, Brügg BE	Koordinaten	8.1.21 47.1267/7.2691
Gefährdungszone	I (0-ca. 10 m)	Lage zum Weg	14m vom Pfz. im Bestand
Baumnummer	15 Baumart: E1 (Baumlänge)	Hohe	~ 37
		Ø-Krone	~ 12

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung		Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken (Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückeschäden, Bodenverdichtung etc.)
					kleiner Schaden	grosser Schaden	
1 nach 8 betrachten							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
32							
33							
34							
35							
36							
37							
38							
39							
40							
41							
42							
43							
44							
45							
46							
47							
48							
49							
50							
51							
52							
53							
54							
55							
56							
57							
58							
59							
60							
61							
62							
63							
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
73							
74							
75							
76							
77							
78							
79							
80							
81							
82							
83							
84							
85							
86							
87							
88							
89							
90							
91							
92							
93							
94							
95							
96							
97							
98							
99							
100							

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone	
Beurteilung der Kronen-Vitalität Ndh (Nadelverlust in %)	0-20
Taxierung (einkreisen)	25-40
Beurteilung der Kronen-Vitalität Lbh (nach Roloff)	40-50
Exploration	50
Degradation	1
Stagnation	0
Resignation	abgestorben
abgestorben	

Beurteilung VTA
 Der Baum macht in den unteren 2/3 einen vitalen Eindruck. Die Krone oben ist abtollt. Allerdings besteht praktisch kein Risiko für die Person.

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle		Kontrolle		Erledigt am:	
Besteht ein Handlungsbedarf?	nein	Baum wird als sicher beurteilt	N.a.		
	ja	Pflegerischer Eingriff	ja	I.O.	
Handlungsbedarf?	ja	Unklar, weitere Untersuchungen nötig	ja	I.O.	
	ja	Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden	fallen	I.O.	

Empfohlene Massnahmen		Prio. Im Konsens beschlossen		Priorität A - C	
1	keiner Beobachten		B		
2					
3					

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010), Fokus Vogel		Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen		Punkte
Tote Äste	Ø > 10 cm	Länge > 50 cm		3
Höhlen	Loch < 10 cm	Loch ≥ 10 cm		3
Bemerkungen:	Bsp. verdeckt			1
Rinden-schürfung	> 600 cm ²			2
Bemerkungen:				2
Rinden-tasche	Vorhanden			2
Moosbewuchs	> 25%			2
Flechtenbewuchs	> 25%			3
Efeubewuchs	> 25%			2
Sattfluss				4
Baumart	Eiche	Erle, Föhre, Kirsche, Pappel		2
BHD	übrige Lbh, Lå	Fi, Ta, Dgl		1
	40 - 60 cm			0
	60 - 80 cm			1
	80 - 100 cm			2
Total	> 100 cm	Theoretisch max. 27		4
Beurteilung Ökologie	Herzweil			17

Waldökologische Beurteilung

Visual Tree Risk Assessment VTA (Adaptiert nach Mülhenthaler et al. 2015)

Angaben zum Baum und zur Situation		Erfassungsdatum	
Ort: Barletwald, Brügg BE		8.1.21	
Gefährdungszone I (Dca: 10 m)		Koordinaten 47,126/7,2632	
Baumnummer	16	Baumart	Ei
		BHD	102
		Höhe	~32
		Lage zum Weg	6m von Str.
		Ø-Krone	~20

Waldökologische Beurteilung

Adaptierte Methode nach Niedermann et al. (2010). Fokus Vögel Falls zutreffend, pro Feld eine Punktzahl auswählen		
Tote Äste	Ø > 10 cm Länge > 50 cm	Punkte
Bemerkungen:		3
Höhlen	Loch < 10 cm Loch ≥ 10 cm	3 4
Bemerkungen:		
Rindenschürfung	> 600 cm ²	1
Bemerkungen:		
Rindentasche	Vorhanden	2
Moosbewuchs	> 25%	2
Flechtenbewuchs	> 25%	2
Efeubewuchs	> 25%	3
Satflüss		2
Baumart	Eiche Erl, Föhre, Kirsche, Pappel	4
Baumart	übrige Lbh, Lâ Fi, Ta, Dgl	1 0
BHD	40 - 60 cm 60 - 80 cm 80 - 100 cm	1 2 3
Total	Theoretisch max. 27	22

VTA Beurteilung	Biologische Schäden	Mechanische Schäden	Dürräste	Absterbend, tot	Bewertung	Genauere Beschreibung der Schäden und Risiken
1 nach 8 betrachten					kleiner Schaden	(Risiken z.B. Windwurf, hängende Totäste; Art des Schadens z.B. Stauchung, Pilzbefall, Insektenbefall, Fäulnis, Rückeschäden, Bodenverdichtung etc.)
2		X	X		grosser Schaden	
3			X			
4						
5						
6						
7		X				Bruchstelle Seitenwand
8						aber das Blasse
9						ab Krabbe
10						ab, gut verankert
11						ab, gut verankert
12						ab, gut verankert
13						ab, gut verankert
14						ab, gut verankert
15						ab, gut verankert
16						ab, gut verankert
17						ab, gut verankert
18						ab, gut verankert
19						ab, gut verankert
20						ab, gut verankert
21						ab, gut verankert
22						ab, gut verankert
23						ab, gut verankert
24						ab, gut verankert
25						ab, gut verankert
26						ab, gut verankert
27						ab, gut verankert
28						ab, gut verankert
29						ab, gut verankert
30						ab, gut verankert
31						ab, gut verankert
32						ab, gut verankert
33						ab, gut verankert
34						ab, gut verankert
35						ab, gut verankert
36						ab, gut verankert
37						ab, gut verankert
38						ab, gut verankert
39						ab, gut verankert
40						ab, gut verankert
41						ab, gut verankert
42						ab, gut verankert
43						ab, gut verankert
44						ab, gut verankert
45						ab, gut verankert
46						ab, gut verankert
47						ab, gut verankert
48						ab, gut verankert
49						ab, gut verankert
50						ab, gut verankert
51						ab, gut verankert
52						ab, gut verankert
53						ab, gut verankert
54						ab, gut verankert
55						ab, gut verankert
56						ab, gut verankert
57						ab, gut verankert
58						ab, gut verankert
59						ab, gut verankert
60						ab, gut verankert
61						ab, gut verankert
62						ab, gut verankert
63						ab, gut verankert
64						ab, gut verankert
65						ab, gut verankert
66						ab, gut verankert
67						ab, gut verankert
68						ab, gut verankert
69						ab, gut verankert
70						ab, gut verankert
71						ab, gut verankert
72						ab, gut verankert
73						ab, gut verankert
74						ab, gut verankert
75						ab, gut verankert
76						ab, gut verankert
77						ab, gut verankert
78						ab, gut verankert
79						ab, gut verankert
80						ab, gut verankert
81						ab, gut verankert
82						ab, gut verankert
83						ab, gut verankert
84						ab, gut verankert
85						ab, gut verankert
86						ab, gut verankert
87						ab, gut verankert
88						ab, gut verankert
89						ab, gut verankert
90						ab, gut verankert
91						ab, gut verankert
92						ab, gut verankert
93						ab, gut verankert
94						ab, gut verankert
95						ab, gut verankert
96						ab, gut verankert
97						ab, gut verankert
98						ab, gut verankert
99						ab, gut verankert
100						ab, gut verankert

Beurteilung von Zustand der Gesamtkrone	Exploration	Degradation	Stagnation	Resignation	abgestorben
Beurteilung der Kronen-Vitalität Ndh (Nadelverlust in %)	0-20	25-40	40-50	50	abgestorben
Taxierung (einkreisen)	4	3	2	1	0
Beurteilung der Kronen-Vitalität Lbh (nach Roloff)					

Beurteilung VTA
 mittels Baumpflege wiederum:
 gefährliche Seitenäste geschnitten.
 Str. emporen.

Handlungsbedarf, Erläuterung, Kontrolle	nein	Baum wird als sicher beurteilt	Kontrolle	Erdiedigt am:
Besteht ein Handlungsbedarf?	ja	Pflegerischer Eingriff	N.a.	I.O.
	ja	Unklar, weitere Untersuchungen nötig:	ja	I.O.
	ja	Sicherheit kann nicht wieder hergestellt werden	fallen	I.O.

Empfohlene Massnahmen	Prio.	Im Konsens beschlossen	Priorität A - C
1. <i>W.a. werden abemporen</i>	AB		
2.			
3.			

Beurteilung Ökologie
 Sehr bedauernd

Prioritäten: A = wichtig und sofort (Winter 2021); B = wichtig, kann warten (Herbst/Winter 2021/22); C = In späterer Phase

